



Vision

Das Lernen und Lehren mit Unterstützung durch elektronische Medien (eLearning) wird eine enorme Auswirkung auf die Art und Weise des Lernens und Lehrens haben.

Bereits in den letzten Jahren hat das eLearning durch die Weiterentwicklung der technologischen Grundlagen (u.a. Multimedia Personal Computer, Internet-Technologien) und der didaktischen Modelle (u.a. Konstruktivismus, Blended Learning) enorm an Bedeutung gewonnen. Deutliches Zeichen dafür sind die Aktivitäten unterschiedlichster Provenienz in Forschung & Lehre der Hochschulen und der betrieblichen Aus- & Weiterbildung. Anbieter sowie Nachfrager erkennen die Notwendigkeit einer modernen, elektronisch unterstützten Bildungsdienstleistung.

Dennoch ist zu konstatieren, dass trotz der Bedeutung des Themas kein einheitliches Orientierungsschema für Akteure und Interessenten in / an dieser Domäne zu erkennen ist. Fragen der Qualität, der Effizienz und Effektivität und des Nutzens dieser Lehr-/Lernarrangements werden in der bisherigen eLearning-Landschaft, die sich mehr als Flickenteppich aus nie in der Realität getesteten Modellskizzen, verschiedenartigsten Projektansätzen und vereinzelt Best-Practice Fällen darstellt, bestenfalls nur nebenbei betrachtet.

Die Qualität und der Nutzen des eLearnings sind jedoch als zentrale Kriterien, mit nachhaltiger Auswirkung auf dessen zukünftigen Einsatz, zu betrachten. Es gilt folglich der Orientierungslosigkeit Einhalt zu gebieten und einen stabilen, jedoch auf den jeweiligen Bedarf flexibel anpassbaren, Orientierungsrahmen für den Diskursbereich eLearning zu erstellen.

Dazu werden wir, CoUNSeL – das Kompetenznetzwerk eLearning Dresden, beitragen, indem

1. der Informations- und Erfahrungsaustausch aller beteiligten Akteure und Interessenten aus Praxis und Wissenschaft ermöglicht wird (Netzwerkeffekt),
2. das eLearning Profil der Technischen Universität Dresden definiert und nachhaltig gefördert wird (Effekte in Forschung & Lehre) und
3. Adressaten an der TU Dresden sowie außerhalb in Dresden und der Region zum Thema eLearning beraten werden (Ausstrahlungseffekt).

Ingesamt wollen wir:

- unseren Mitgliedern Kontakte vermitteln und Unterstützung geben, um innovative Modelle des eLearnings interdisziplinär und intersektoral zu erforschen, entwickeln, veröffentlichen und anzuwenden,
- die jeweiligen Ergebnisse unter Berücksichtigung der zentralen Aspekte Qualität und Nutzen in einer konsistenten Gesamtkonzeption für den Einsatz von eLearning integrieren, und durch deren Verbreitung
- zum 1. Ansprechpartner für das Lernen und Lehren mit Unterstützung durch elektronische Medien in Dresden und seiner Region werden (Leuchtturmfunktion).

Leitbild

Der Verein basiert auf einem offenen Dialog zwischen allen internen und externen Anspruchsgruppen. Die Achtung und Beachtung deren Interessen ist oberste Maxime des Handelns von CoUNSeL.

Als Anspruchsgruppen verstehen wir insbesondere:

- Mitglieder des Vereins,
- Angestellte des Vereins (Werkverträge, SHK,...),
- Technische Universität Dresden,
- Wirtschaftsunternehmen in der Region Dresden,
- Städtische und regionale kommunale Verwaltungen und
- (Inter-)Nationale Initiativen in der Domäne des eLearnings.

Wir verstehen das Kompetenznetzwerk eLearning Dresden als ein offenes Netzwerk von Anwendern und Forschern im eLearning und nehmen Interessierte als Mitglieder auf, die den Vereinszweck akzeptieren und unterstützen.

Darüber hinaus legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Integration der eLearning-Akteure an der Technischen Universität Dresden. Wir wollen die profilierten Ansätze einzelner Fachbereiche aufgreifen und deren Kompetenzen gebündelt in die Breite tragen.

Der Umgang der Vereinsmitglieder untereinander ist von Gleichberechtigung und Fairness geprägt. Dem Vereinsvorstand kommt eine primär organisierende Funktion zu. Er übernimmt vor allem die ausgleichende Rolle der Moderation.

Wir sind offen für Anregungen und konstruktiv im Umgang mit Ideen aller Anspruchsgruppen und prüfen diese sorgfältig. Anfragen werden schnell und kompetent, vorzugsweise unter Einbringung weiterer Ansprechpartner, beantwortet.

Wir arbeiten projektorientiert und zielen auf praktikable, umsetzbare Forschungsergebnisse ab. Durch die Beteiligung Angehöriger von Hochschulen an unseren Aktivitäten stellen wir die wissenschaftliche Begleitung der Aktivitäten und den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn sicher. Durch die Beteiligung von Vertretern aus Wirtschaft und Verwaltung stellen wir die praktische Umsetzbarkeit unserer Vorhaben sicher.

CoUNSeL sieht sich selbst vor allem in der Rolle:

- des Bereitstellers einer Informations- und Kommunikationsplattform für die Aktivitäten des Vereins,
- des Initiators von Veranstaltungen, die den Informations- und Erfahrungsaustausch fördern,
- des Vermittlers von kompetenten Ansprechpartnern für Aktivitäten und Vorhaben der Vereinsmitglieder,
- des Akquisiteurs von Beratungsaufträgen in Hochschulen, Wirtschaft und Verwaltung,
- des Förderers von interdisziplinärer und intersektoraler Forschung und Lehre und
- des zentralen Anlaufpunktes für Anfragen zum Thema eLearning und deren Vermittlung an relevante Mitglieder bzw. Partner des Vereins.

Strategische Ziele

Wir wollen:

1. Veranstaltungen zum Informations- und Erfahrungsaustausch durchführen (jährlich),
2. Mitgliedern Unterstützung bei kollaborativen Projekten und der Drittmittel-Einwerbung dafür geben (ständig),
3. Maßnahmen zur Erhöhung der öffentlichen Aufmerksamkeit ergreifen (ständig),
4. eine Plattform zum Informationsaustausch etablieren (1-2 Jahre),
5. das eLearning Profil der TU Dresden federführend inhaltlich definieren (1-2 Jahre), nachhaltig untersetzen (3-5 Jahre) und stärkend ausbauen (5-10 Jahre),
6. uns mit Initiativen im Bereich eLearning vernetzen (1-2 Jahre),
7. Wissens- und Kompetenzverzahnung der Mitglieder unterstützen (z.B. Mehrfachnutzung von Content bzw. Content Management Systemen) (1-2 Jahre),
8. Gemeinsame Publikationen veröffentlichen (3-5 Jahre) und
9. Beratungsaufträge im Themenumfeld des eLearnings akquirieren (3-5 Jahre).

Dabei wollen wir:

10. die uns verfügbaren Mittel effizient und effektiv dem Vereinszweck folgend einsetzen und
11. die aus der Vereinstätigkeit entstehenden Einnahmen in den Vereinszweck reinvestieren.